

**Protokoll der Fachausschusssitzung „Kultur, Sport und Migration“  
des Stadtteilbeirates Walle vom 10.11.2016  
Ort: Bremer-Kriminal-Theater, Theodorstraße 13a, 28219 Bremen**

**Nr.: XII/05/16**

Beginn der Sitzung: 18.00h  
Ende der Sitzung: 19.30h

anwesend sind:

Frau Conny Barth (i.V. für Frau Piplak)  
Frau Petra Fritsche-Ejemole  
Frau Herrad Höcker  
Herr Gerald Höns  
Herr Gerald Wagner  
Herr Dr. Peter Warnecke  
Frau Brunhilde Wilhelm  
Herr van Almelo (i.V. für Herrn Köhn)

verhindert sind:

Herrn Hans-Dieter Köhn  
Frau Angela Piplak  
Herr Manfred Schäfer

Gäste:

Frau Krämer und Herr Knapp, Theaterleitungen Bremer Kriminal-Theater  
VertreterInnen Bremer Kriminal Theater, Tanzschule Cordero, Bremer Amateur Theater,  
Union Theater, Theater Phönix, Opus Einhundert, Blaue Karawane  
Frau Karola Jamnig-Stemach, Lions Club Bremen  
Frau Christiane Niebuhr-Redder, Lions Club Bremen  
Frau Gerling, Stadtteil-Kurier  
Bürgerinnen und Bürger

---

**Tagesordnung**

- TOP 1:** Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 2:** Genehmigung des Protokolls Nr.: XII/04/16 vom 13.09.2016
- TOP 3:** Vorstellung Kulturstandort Theodorstraße 13a  
Gastgeberin: Frau Perdita Krämer, Theaterleiterin Bremer Kriminal-Theater  
dazu eingeladen:  
VertreterInnen Bremer Kriminal Theater, Tanzschule Cordero Lopez, Bremer  
Amateur Theater, Union Theater, Theater Phönix
- TOP 4:** Projektvorstellung „SchulKultour 2017“ in Walle  
dazu eingeladen:  
Frau Karola Jamnig-Stemach und Frau Christiane Niebuhr-Redder,  
Lions Club Bremen
- TOP 5:** Erörterung eingegangener Globalmittelanträge
- TOP 6:** Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes  
(einschl. Sitzungsplanung 1. Halbjahr 2017)

---

**TOP 1:** Genehmigung der Tagesordnung  
Die vorgeschlagene Tagesordnung wird genehmigt.

**TOP 2:** Genehmigung des Protokolls Nr.: XII/04/16 vom 13.09.2016

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

**TOP 3:** Vorstellung Kulturstandort Theodorstraße 13a

Die Gastgeber des heutigen Abends, Frau Krämer und Herr Knapp, stellen das Bremer Kriminal Theater vor und gehen dabei auf Fragen aus dem Ausschuss und dem Publikum ein:

- Das Theater besteht seit circa sechs Jahren. Im August 2016 erfolgte der Umzug vom Steintor auf das Union-Gelände. Die Miete ist hier höher. Sitzplätze: 180  
Man fühle sich im Stadtteil sehr wohl und sei freundlich aufgenommen worden.
- Das BKT erhält keine staatlichen Zuschüsse. Die Karin- und Uwe-Hollwig-Stiftung, die Waldemar-Koch-Stiftung und ein Förderverein unterstützen das Theaterprojekt finanziell.
- Neben Kriminaltheater (aktuell „Arsen und Spitzenhäubchen“) inszeniere man auch Stücke mit politischem Inhalt. Das Theater nimmt am bundesweiten Vorlesetag für Kinder am 18.11.2016 statt.
- Neben den Hauptmietern, BKT und Tanzschule Lopez, sind die Amateurtheater Union-Theater, Phönix-Theater und das Bremer Amateur Theater Ensemble (BAT) als „Mieter auf Zeit“ am Kulturstandort Theodorstraße/Union-Gelände ansässig.

Frau Schulz und Herr Lüers vom Union-Theater ziehen ebenfalls eine positive erste Resonanz nach dem Umzug. 3x/Jahr werden Komödien aufgeführt, die auch ein älteres Publikum ansprechen.

Am Tag vor der heutigen Ausschusssitzung fand die erste Premiere des Theaters Phönix „Die Kaktusblüte“ statt. Herr Gräbner stellt dar, dass man gute Unterhaltung bieten wolle.

Für das Bremer Amateur Theater Ensemble (BAT Ensemble) berichtet Herr Huhn, dass das Theater vor circa 25 Jahren aus zwei Waller Schultheatern entstanden ist. Man probte an verschiedenen Stätten in Walle und ist froh jetzt auf dem Union-Gelände angekommen zu sein. Gespielt werden Komödien und Dramen.

Das Beisammensein mit anderen Theatern wird positiv und bereichernd empfunden.

Im Erdgeschoss ist die Tanzschule Cordero Lopez angesiedelt. Frau Cordero stammt aus Walle, die Tanzschule war zunächst in der Auguststraße angesiedelt. Man suchte nach größeren Räumen und ist froh, an diesem Standort arbeiten zu können. Angeboten wird ein Kursangebot für lateinamerikanische Tänze. Die HipHop Stadtmeisterschaften fanden hier statt und es bestehen Kooperationen zu Kita´s im Stadtteil.

Ergebnis:

Der Ausschuss bewertet den Kulturstandort Theodorstraße sehr positiv und bedankt sich bei den Kulturschaffenden für ihr Engagement und ihre Initiative, im Stadtteil gemeinsam etwas Neues auszuprobieren.

Der Ausschuss bietet den Theatergruppen an, sich bei eventuell auftretenden Fragestellungen an den Beirat zu wenden und weist auf die Möglichkeit hin, Globalmittel zu beantragen.

**TOP 4:** Projektvorstellung „SchulKultour 2017“ in Walle

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind Frau Jamnig-Stemach und Frau Niebuhr-Redder vom Lions Club „Auguste Kirchhoff“ zu Gast.

Vorgestellt wird das Projekt „SchulKultour 2017“. Das Schülerkulturfestival soll am 19.05.2017 in Kooperation mit drei Schulen in Walle (Oberschule Waller Ring, Oberschule Helgolander Straße, SZ Walle) stattfinden.

Dargestellt wird, unter Einbeziehung von Fragen aus dem Ausschuss und Publikum, u.a. Folgendes:

- Vergleichbare Schülerkulturfestivals finden bereits in anderen Städten im Nordwesten Deutschlands statt. Der Lions Club „Auguste Kirchhoff“ möchte das Festival, in zweijährigem Abstand, in Bremen-Walle etablieren.

- Jede Eintrittskarte beinhaltet drei Vorführungen (Musik, Gesang, Theater) an drei verschiedenen Veranstaltungsorten. Auf dem Weg von Schule zu Schule sollen für die ZuschauerInnen kleine Aufführungen („Walking Acts“) stattfinden.
- Ziele:
  - Stärkung des Selbstwertgefühls der beteiligten SchülerInnen
  - Bekanntmachung der Schulen
  - Förderung der Kulturarbeit an den Schulen
- Eintrittspreis 9,50€.
  - Es sollen Sponsoren gefunden werden für Familien, für die der Eintrittspreis eine Hürde darstellt. Der Gewinn der Veranstaltung geht an die beteiligten Schulen. Der Lions Club wirbt Sponsoren und organisiert die Veranstaltungswerbung.
- Frau Jamnig-Stemach und Frau Niebuhr-Redder berichten, dass sie in Walle sehr freundlich aufgenommen wurden und sich die Kooperation mit den Schulen unkompliziert und positiv gestaltet.
- Eine anwesende Vertreterin des Waller Theaters „Opus Einhundert“ berichtet von der Teilnahme ihres Theaters mit dem Projekt „Radio Walle Welle“

Ergebnis:  
 Der Ausschuss begrüßt das vorgestellte Projekt.  
 Den Veranstalterinnen wird angeboten, sich bei eventuell auftretenden Fragestellungen gerne an den Beirat oder das Ortsamt zu wenden.

**TOP 5:** Erörterung eingegangener Globalmittelanträge

Globalmittelantrag „Kino im Westbad“

Der Ausschuss spricht sich einstimmig für eine Förderung und Bezuschussung des Projektes „Kino im Westbad“ der Bremer Bäder GmbH in Höhe von 500€ aus.

Gedenktafel Wilhelm Wagenfeld Haus im Ortsteil Osterfeuerberg?

Der Ausschuss steht einer Gedenktafel positiv gegenüber. Vor einer Förderung über Globalmittel muss bei den jetzigen Hauseigentümern angefragt werden, ob sie mit einer Gedenktafel einverstanden wären.

Auch sollte hinsichtlich der Finanzierung des Vorhabens der Kontakt zur Wilhelm-Wagenfeld-Stiftung aufgenommen werden.

**TOP 6:** Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Rückäußerung des Sportamtes vom 02.11.2016:

Beschluss des Beirates Walle vom 17.10.2016 - „Anfrage zum Sachstand Neubau Westbad“

Kenntnisnahme.

Rückäußerung des Sportamtes vom 28.10.2016:

Beschluss FA Sport vom 13.09.2016 – Thematik Befahrensverbot für Sportboote auf der Hamme

Kenntnisnahme

Schreiben Theater OpusEinhundert

Frau Bruggaier verlässt, aufgrund von Wohnortwechsel, das Theater.

Premiere des Weihnachtsstückes „Fiedelgrille“ ist am 04.12.2106

Anträge an den Haushalt 2018/19

Die Vertreterin der Linkspartei berichtet aus der letzten Beirätekonferenz:

Anträge für den Haushalt 2018/2019 sind jetzt zu stellen, Anträge können auch direkt durch die Beiräte erfolgen. Für den Kulturbereich wäre z.B. ein Haushaltstitel für die Bibliothek im Brodelpott oder das Kaisenhaus-Museum zu überlegen. Die Beiratsfraktionen und Parteien sollen überlegen, welche Projekte in Frage kommen und dann im Beirat gemeinsam Anträge formulieren.

Folgende Termine werden für das 1. Halbjahr 2017 festgelegt:

Dienstag, d. 17.01.2017 um 18.00h

Dienstag, d. 21.03.2017 um 18.00h

Dienstag, d. 23.05.2017 um 18.00h

Vorsitz/Protokoll:

Sprecher:

\_\_\_\_\_  
-P. Müller-

\_\_\_\_\_  
Dr. P. Warnecke